



Louisa Völz dominierte die Damenkonkurrenz beim Pfingstturnier des TC Blau-Weiß Werne. Im Finale ließ sie Tabea Dembeck keine Chance. FOTO FELGENTRÄGER

Heimsieg für Louisa Völz beim Pfingstturnier des TC Blau-Weiß

TENNIS: Die ehemalige Spielerin des TC Blau-Weiß Werne, Louisa Völz, hat bei ihrem Heimspiel in Werne die Damenkonkurrenz im offenen Ranglistenturnier dominiert. Bei den Herren gewann ein Dortmunder.

Von Marcel Schürmann,
Werne

Beim diesjährigen offenen Tennisranglistenturnier auf der Anlage des TC Blau-Weiß Werne konnte Louisa Völz einen Heimsieg einfahren. Die gebürtige Wernerin, die mittlerweile für den TC Deuten aufschlägt, sicherte sich den Titel in der Damenkonkurrenz durch einen Zwei-Satz-Sieg im Endspiel gegen Tabea Dembeck vom Bielefelder TTC. Bei den Männern setzte sich Igor Khoroshilov vom Dortmunder TK

RW 98 durch. Er gewann das Endspiel gegen Till Voßeberg vom TV Warendorf – ebenfalls in zwei Sätzen – mit 6:1 und 6:2.

Insgesamt nahmen 77 Tenniscracks an dem dreitägigen Turnier teil; 44 männliche und 33 weibliche Spieler. Eine gute Anzahl, wie die Jugendwartin des TC Blau-Weiß Werne, Iris Schindelbauer, findet: „Wir sind sehr zufrieden, haben gute Nennzahlen erhalten und gutes Tennis gesehen. Die Zuschauer wurden mit Super-Tennis verwöhnt. Wir hatten viele und vor al-

lem qualitativ starke Spieler dabei.“ Mehr als 170 einzelne Spiele gingen von Samstag bis Pfingstmontag an der Pagensstraße über die Bühne, gespielt wurde bei den Frauen wie bei den Männern im K.o.-Modus.

B-Turniere kommen gut an

„Für alle Spielerinnen und Spieler, die in der ersten Runde ausgeschieden sind, gab es noch die Möglichkeit, sich in einer Nebenrunde anzumelden. Das kam sehr gut an“, erzählt Schindelbauer. So kämpften noch zehn Damen in dem B-Turnier um die vordersten Plätze, bei den Herren war es noch ein acht-Mann-starkes Teilnehmerfeld. Bei den Männern setzten sich Timor Kemper vom TV Emsdetten gegen Christian Leinweber vom TC St. Mauritz durch einen 10:4-Erfolg im Match-Tiebreak durch.

Bei den Frauen siegte Mieke Melis vom TC Union Münster durch Aufgabe ihrer Gegenspielerin Lena Marie Gellenbeck (1. TC Hiltrup) im dritten und entscheidenden Satz.

Louisa Völz trotzte am Samstag, dem ersten Turniertag, den windigen Bedingungen. Ihrer ersten Widersacherin mit dem melodischen Namen Tereze Vevere vom TuS Ickern schenkte die Wernerin zwei 6:1-Sätze ein. Ebenso deutlich setzte sich Völz im Achtelfinale gegen Marija Bodrozic durch (6:0 und 6:3). Im Viertelfinale wartete Anna Beßer vom TuS Hamm, die mit 6:3 und 6:2 vom Platz gefegt wurde.

Erst im Halbfinale musste sich Völz so richtig anstrengen. Im ersten Satz verlor sie mit 2:6, gewann den Folgesatz mit 7:5 im Tiebreak, im anschließenden dritten Satz setzte sie sich deutlich mit 6:0

durch und sicherte sich somit das Ticket fürs Finale, wo Tabea Dembeck wartete. Endete der erste Satz noch knapp – Völz gewann nach Tiebreak mit 7:5 – war der zweite Satz eine deutliche Angelegenheit, hier ließ Völz ihrer Gegenspielerin beim 6:0 nicht den Hauch einer Chance.

AK-Turnier enttäuscht

Neben dem aktiven Turnier, für das sich alle Damen und Herren, die das 13. Lebensjahr abgeschlossen haben, melden konnten, richtete der TC Blau-Weiß Werne auch ein Altersklassen-Turnier aus. „Leider waren die Meldezahlen hier eher enttäuschend“, so Schindelbauer, „für die Herren-40-Konkurrenz hatten wir am Ende nur vier Meldungen, in der Konkurrenz der Damen 40/50 haben insgesamt nur fünf Frauen mitgespielt.“